

7 Jahre Umweltbildungszentrum Wümme



Im folgenden wird die Arbeit des Umweltbildungszentrum Wümme (UBZ) vorwiegend in den Jahren 2019 und 2020 dargestellt. Zudem wird ein Ausblick auf angeschobene Vorhaben geliefert.

In der folgenden Tabelle sind die Veranstaltungen seit 2014 aufgeführt. Es ist zu sehen, dass das Umweltbildungszentrum Wümme einen kontinuierlichen Anstieg der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen hatte, die Kapazitätsgrenze aber erreicht ist.

Ferner zeigt sich 2019 die Verlängerung der Oberstufe um 1 Jahr von G8 auf G9, wodurch Veranstaltungen weg fielen, sowie 2020 der Einfluss der Corona-Pandemie.

Jahresbilanzen Veranstaltungen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Veranstaltungen mit Rotenburger Schulen	71	72	73	52	69	60	31
Veranstaltungen mit Schul- und Kindergruppen aus anderen Bereichen (des Landkreises)	33	38	66	123	116	77	16
Sonderveranstaltungen	2	21	19	11	2	2	1
Anzahl Veranstaltungen insgesamt	106	131	158	186	187	139	48
Teilnehmerzahl	1971	2079	2369	2961	2648	2505	778

Veranstaltungen mit Rotenburger Schulen 2019 und 2020

Hierzu zählen Einzelveranstaltungen aber auch fest etablierte Veranstaltungsreihen, wie das „Projekt 4“, an dem die Schüler in den 4 Schuljahren, 4 Lebensräume jeweils zu den 4 Jahreszeiten kennen lernen. Ebenso zählen hierzu die sich bereits etablierten Veranstaltungen „Fit für's Abi – prüfungsrelevante Themen in der Praxis für Abiturienten“ (Die für das jeweilige Jahr im Rahmen des Zentralabiturs festgelegten Ökosysteme werden in der Theorie und Praxis vermittelt. Somit werden Fortbildungen für Schüler und Lehrer zum Ökosystem Stillgewässer, Fließgewässer und Wald angeboten).

Die Teilnehmer kamen aus den folgenden Schulen:

Kantor-Helmke-Schule, Montessori-Schule, Stadtschule, Schule am Grafel mit Schülern der Lindenschule, IGS, Ratsgymnasium, BBS

Veranstaltungen mit Schul- und Kindergruppen aus anderen Bereichen (des Landkreises) 2019 und 2020

Hierzu zählen Einzelveranstaltungen wie „Die Welt der Bienen“ mit der Eichenschule. Ferner sind Veranstaltungen des Projektes „Himmel und Erde“ (1. Jahr: Kartoffeln pflanzen, pflegen und ernten, 2. Jahr: Äpfel und Honig, 3. Jahr: Getreide – Besuch Scheeßeler Mühle) mit Rotenburger Schulen hier aufgeführt. Ebenso fallen in diesen Bereich die kontinuierlich laufenden Naturerlebniskurse und Veranstaltungen im Rahmen des Sommerferienprogrammes. Aber auch das Projekt „Summ, summ, summ – Den wilden und zahmen Bienen auf der Spur“ mit Rotenburger und der Scheeßeler Grundschule ist hier aufgeführt.

Die Teilnehmer kamen aus den folgenden Schulen / Bereichen: Eichenschule Scheeßel, Grundschule Scheeßel, Schule am Grafel, Montessori-Schule, Kantor-Helmke-Schule, Ratsgymnasium, Naturerlebniskurs Riepe, Sommerferienprogramm Rotenburg, Gruppen über die Jugendherberge Rotenburg

Sonderveranstaltungen 2019 und 2020

Hierzu zählen Veranstaltungen für Erwachsene, wie die stark nachgefragten Obstgehölzschnitt- und Veredelungskurse.

Neben den reinen Umweltbildungsveranstaltungen finden zudem viele organisatorische Tätigkeiten statt, wie Besprechungen (Honorarkräfte, Kooperationspartner, Lehrkräfte, Dienstbesprechungen (intern und extern mit anderen außerschulischen Lernstandorten (Region Lüneburg und Niedersachsen), AK Bienen), Büro und Verwaltung, sowie Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Flyer, Homepage (www.ubz-wuemme.de)), als auch Akquise von Fördermitteln und Antragsstellungen.

Anerkennung durch das Land Niedersachsen

Das Umweltbildungszentrum Wümme ist seit Februar 2017 ein durch das Land Niedersachsen anerkannter außerschulischer Lernstandort für Bildung für nachhaltige Entwicklung (früher Regionales Umweltbildungszentrum RUZ). Seit April 2017 ist eine Lehrkraft für 5 Stunden / Woche freigestellt und für das UBZ tätig.

Honigspeicher

In Kooperation mit der Stadt Rotenburg hat das UBZ, mit Unterstützung des Imkervereines, eine Imkerwerkstatt im alten Honigspeicher eingerichtet. Diese wird für Imkerkurse und Umweltbildungsveranstaltungen wie dem Bienenprojekt genutzt.

Finanzen

	2019	2020
Zuschuss Dritte	39.221,69 €	36.755,47 €
Einnahmen (Teilnehmer usw.)	6.553,74 €	2.221,01 €
Gehalt	-26.363,30 €	-24.835,28 €
Raummiete	-5.800,00 €	-5.800,00 €
Honorar	-6.184,94 €	-1.894,81 €
Verwaltung (Büro, Fahrtk. Sonst.)	-1.241,61 €	-965,65 €
Kleinmaterial	-549,92 €	-388,19 €
projektbezogenes Material	-3.652,53 €	-3.881,02 €
Abschreibung durch erwirtschafteten Gewinn ¹	284,06	0,00 €
Zuschuss BSW	-818,79	-60,25 €
Bereinigung durch Projektgelder für Folgejahre ²	-1.693,47 €	-1.704,45 €
Summe	-245,07 €	-553,17 €

¹ Hier ist die Abschreibung aufgeführt, die durch den erwirtschafteten Gewinn erfolgen konnte. Die eigentlich zu leistende Abschreibung müsste sehr viel höher sein.

² Diese Fördergelder wurden in dem jeweiligen Jahr noch nicht für das jeweilige Projekt ausgegeben und sind für das Folgejahr vor zuhalten.

Förderung durch Dritte

Das Umweltbildungszentrum ist neben dem Landkreis und der Stadt Rotenburg 2019 und 2020 durch folgende weitere Förderer unterstützt worden:

- Sparkasse Scheeßel
- Hanseatische Natur- und Umweltinitiative, Hamburg
- BINGO Umweltstiftung
- Manfred-Hermesen-Stiftung, Bremen
- Sparkasse Rotenburg – Osterholz
- LEAs Rotenburg
- ZERO Ökofonds

Ehrenamtliche Tätigkeit

Die Biologische Schutzgemeinschaft Wümme e.V. (BSW) ist Träger des Umweltbildungszentrum Wümme. Die Geschäftsführung untersteht dem Vorstand. Ein regelmäßiger Austausch findet u.a. in monatlichen Dienstbesprechungen und kurzen Absprachen (Telefon, Email) statt. Ferner repräsentiert der Vorstand das UBZ auch auf öffentlichen Veranstaltungen etc.. Die Tätigkeiten des Vorstandes sind durchgängig ehrenamtlich.

Im Durchschnitt können ca. 300 Stunden ehrenamtliche Tätigkeiten pro Jahr gerechnet werden, die durch die BSW in das Projekt eingebracht werden.

Strahlwirkung des UBZ (Beispiele)

In Rotenburg wurde 2019 unter der Mitwirkung des UBZ (im AK Bienen) ein Wildbienenlehrpfad errichtet.

Kooperationen

Stadt Rotenburg
Landkreis Rotenburg
Imkerverein Rotenburg
BUND Rotenburg
Lions Club Rotenburg und Scheeßel
LEAs Rotenburg
Sambucus e.V.
Deutscher Pommologen-Verein e.V.
Rotenburger Werke
Schule am Grafel
Kinderhospiz Löwenherz
Heimatverein Scheeßel e.V. / Meyerhof

Ausblick

Das Umweltbildungszentrum Wümme ist sehr gut etabliert. Eine Ausweitung auf die Samtgemeinde Bothel ist zurzeit in Arbeit und soll durch die Einbindung zweier Grundschulklassen (im Rahmen eines neuen Bienenprojektes) und Durchführung einer AG im Rahmen der Ganztagschule an der Oberschule Bothel gestartet werden. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte dieses leider noch nicht erfolgen und ist zum Teil auf 2022 verschoben.

Zurzeit steht und fällt natürlich alles mit dem Infektionsgeschehen der Corona-Pandemie. Soweit es möglich ist, wurde das „Projekt 4“ mit halben bzw. seit kurzem wieder mit ganzen Klassen weiter geführt. Ebenso verhält es sich mit dem Bienenprojekt.

Weitere Vorhaben sind angeschoben, verschoben bzw. für 2021/2022 geplant:

Heimathausgelände

Neu-Anlage einer Blumenwiese auf dem Heimathausgelände
Diese wurde 2018 von der Stadt angelegt und soll 2022 neu ausgesät werden. Sie wird u.a. im Rahmen des folgenden Projektes genutzt.

Projekt „Summ, summ, summ - Den zahmen und wilden Bienen auf der Spur“

Ein Vorhaben bei dem für den Erhalt der Wild- und Honigbienen praktischer Lebensraumschutz betrieben und theoretisches Wissen vermittelt wird. Dieses ist erfolgreich in 2019 angelaufen und die neu eingerichtete Imkerwerkstatt im Honigspeicher kommt zum Einsatz. Das Projekt wird bis Anfang 2023 laufen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste es um 1 Jahr verschoben werden. 3 Rotenburger Grundschulen und die Grundschule Scheeßel nehmen an dem Projekt teil.

Projekt „Der Bienenkurs“

Dieses Projekt ist ein Folgeprojekt des vorausgegangenen Bienenprojektes. Zum einen wird die begonnene Arbeit an den Grundschulen zum Thema Biene weitergeführt, zum anderen wird das Thema auf die weiterführenden Schulen ausgeweitet, wodurch die Grundschüler auch nach dem Schulwechsel im Thema bleiben können. Die Grundschulveranstaltungen werden coronabedingt erst 2022 beginnen können. Mit dem Bienenkurs für die älteren Schüler hoffen wir nach den Sommerferien 2021 starten zu können.

Folgende Schulen sind dabei: Montessori-Schule, Schule am Grafel, Grundschule Scheeßel, Schule am Trochel, Ratsgymnasium, IGS.

Projekt „Naturerlebniskurs meets Artenschutz“

Der Naturerlebniskurs in Riepe wird einen Randstreifen in einen vielfältigen Lebensraum für Insekten umwandeln. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde dieses Projekt auf den Herbst 2021 verschoben.

Projekt „Das Brot der Welt“

Ein Brotbacktag der Kulturen sollte statt finden. Als gemeinsamer Nenner sollten Menschen aus verschiedenen Kulturen ihre Brotbacktradition vorstellen und zum Ausprobieren und gemeinsamen Backen einladen. 2020 sollte dieses auf dem Naturerlebnismarkt umgesetzt werden. Ob es 2022 eine Umsetzung geben wird, ist noch unklar.

Ausbau des Veranstaltungsangebotes zu den Themen Klima, Energie und Plastik(-müll)

Dieses betrifft zurzeit vor allen Dingen die weiterführenden Schulen im Bereich der Nachhaltigkeitsthemen Müll / Ressourcenschonung und Klimawandel, die in Seminararbeiten, in Projektwochen und im Ganztagsangebot angesiedelt werden sollen. Erste Gespräche und Planungen sind bereits erfolgt. Angedacht sind zurzeit:

- Schülerfirma IGS: Bau von Klimakoffern, die anschließend mit entsprechendem Unterrichtsmaterial von den Schulen beim UBZ ausgeliehen werden können
- AG Ratsgymnasium: Weiterführung einer Seminararbeit, im Rahmen dessen zur Müllvermeidung eine Schülertrinkflasche der Schule entwickelt wurde.
- AG Ratsgymnasium: Upcycling
- Müllprojekt auf dem Heimathausgelände mit IGS und Ratsgymnasium

Hier stehen wir in den „Startlöchern“ und warten darauf, dass wieder kohortenübergreifende Gruppen möglich sind und AGs an den Schulen angeboten werden.

Klimaausstellung

Pädagogische Überarbeitung einer für Schulen konzipierten Klimaausstellung der Klimaschutz- und Energieagentur des Landkreises Verden KleVer durch das UBZ in 2021/22. Die Ausstellung kann auch von den Schulen im Landkreis Rotenburg ausgeliehen werden und ihnen somit zugute kommen. Wünschenswert wäre es etwas vergleichbares auch für den Landkreis Rotenburg aufzubauen.

Fazit

Die vorausgegangene Ausführung zeigt, dass das Umweltbildungszentrum Wümme sehr gut angenommen wird und sich etabliert hat. Es ist zu erkennen, dass die Kapazitätsgrenze der leistbaren Veranstaltungszahlen mit der derzeitigen Förderung erreicht ist. Erste Anfragen müssen abgesagt werden. Steigerungen durch geförderte Projekte werden im möglichen Maße erreicht und können kaum noch erhöht werden. **Mit der derzeitigen Fördersituation ist das Optimum erreicht.**

Das mögliche Optimum ist jedoch nicht erreicht.

So wird der Ausbau der Themen Nachhaltigkeit, Klima, Energie voraussichtlich auch eine höhere Nachfrage im Sekundarbereich I nach sich ziehen.

Zudem erstreckt sich die Nachfrage noch nicht gleichmäßig auf die Schulen und könnte noch mehr gefördert werden. Wichtig wäre zudem, dass besonders auch die Kindertagesstätten das Angebot des UBZ nutzen können.

Mit einer Verbesserung der Fördersituation wäre all dieses erreichbar.